

## Studie über Rückenschmerz enthüllt alarmierendes Ergebnis: Deutsche werden immer schwächer

Offenburg. Die Kraft der Deutschen schwindet. Die Ergebnisse der Studie „Die Integrierte Funktionelle Rückenschmerztherapie“ sind eindrucksvoll, aber auch alarmierend. Bei 47 692 Patienten wurden während der letzten 20 Jahre die Kraftzustände der Muskelgruppen im Rumpf- und Halswirbelsäulenbereich gemessen. Seit 1992 haben sich die Kräfte aller untersuchten Muskeln im Schnitt um besorgniserregende 18 Prozent verringert. Eine der Hauptursachen dafür ist der zunehmende Bewegungsmangel der Menschen.

Eine Folge der Ergebnisse aus dieser Langzeitstudie ist abzusehen: Zusehends entwickelt sich der Mensch zu einem „homo sessilis“ und betreibt damit Raubbau an seinen Vitalfunktionen. Bewegungsmangel wurde als Hauptursache des Kräfteschwunds identifiziert. Daraus resultiert vermehrtes Auftreten von Rückenschmerzen. Bernd Götzenberger, Inhaber des RehaPoints, weiß: „Durch das vermehrte Auftreten von Rückenschmerz entstehen immense volkswirtschaftliche Kosten. Die direkten und indirekten Krankheitskosten für Rückenprobleme belaufen sich auf 25 Milliarden Euro pro Jahr.“

Ein effektives Mittel gegen den Rückgang der Muskeln, die unter anderem die Wirbelsäule stützen, ist die „Integrierte Funktionelle Rückenschmerztherapie“. Diese wird im RehaPoint angewendet. Die Therapeuten des Zentrums messen bei der Eingangsuntersuchung die betroffenen Muskelgruppen. Anhand der Ergebnisse kann die Therapie individualisiert durchgeführt sowie deren Erfolg überprüft und veranschaulicht werden. Bernd Götzenberger erläutert: „Laut Studie verringerte sich durch das FPZ Konzept die Anzahl der Tage, an denen Patienten krankgeschrieben waren, um 20 Prozent.“

RehaPoint  
Praxis für Physiotherapie/FPZ-Zentrum  
Straßburger Straße 7  
77652 Offenburg

November 2012